

## Büro der Stadtverordnetenversammlung

### Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/3214/2010**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 27.07.2010

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Michael Beltz, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung	09.09.2010	Zur Kenntnisnahme

### Betreff:

**Anfrage gem. § 30 GO des Stv. Beltz vom 27.07.2010 - Ermittlungen in Institutionen bei Missbrauchsverdacht -**

### Anfrage:

In letzter Zeit sind in mehreren Ländern Europas massive Menschenrechtsverstöße an Kindern und Jugendlichen in Erziehungsinstitutionen bekannt geworden. Die Vorwürfe betrafen vor allem Einrichtungen, die von freien Trägern betrieben werden. Dabei hatten z.T. Ermittlungsbehörden keinen Zugang zu (z.B. kirchlichen) Institutionen, die als problematisch genannt wurden. **Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat:** „Ist es für alle Gießener Erziehungs- und Bildungsinstitutionen, in denen Minderjährige betreut werden (also für KiTas, Kindergärten, Schulen, Internate, Kinderheime etc.) gesichert, dass, bei gegebenem Misshandlungs- oder Missbrauchsverdacht, die Ermittlungsbehörden (Polizei, Staatsanwaltschaft) freien Zugang erhalten, oder gibt es besondere Bedingungen für städtische, kirchliche oder andere Träger?“

Davon ausgehend, dass in Gießen Fortbildungen für §8a Fälle (siehe <http://www.sozialgesetzbuch-sgb.de/sgbviii/8a.html>) durch Wildwasser u. a. angeboten und wahrgenommen wurden und werden, wie in Kindertagesstätten oder Eltern helfen Eltern, stelle ich die **1. Zusatzfrage:**

„Gibt es in Gießener pädagogischen Einrichtungen verdachtsunabhängige Besuche von Psychologen oder Medizinerinnen, um in Gesprächen mit den Kindern und Jugendlichen eventuelle Misshandlungs- oder Missbrauchsfälle zu erkennen?“

**2. Zusatzfrage:** „Wenn ja: Wie häufig finden solche Kontrollen statt? Gelten gleiche Maßstäbe für kommunale Einrichtungen wie für solche von freien Trägern?“